



SV Austria Salzburg 1 : 5 SV Wals-Grünau

SR: Andreas GRUBER

AS 1: Silke HOHENAUER

AS 2: Peter SAWCZAK

Regionalliga Salzburg | 32. Runde

Oberes-Play-off

SV Austria Salzburg 1 : 5 SV Wals-Grünau






SV Kuchl 0 : 1 SV Seekirchen






Unteres-Play-off

SC Golling 1 : 4 SAK 1914

UFC Hallein 2 : 2 SV Grödig

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
2	Manuel HAUK	84'				
5	Philip KANZLER					
7	Valdrin KADRIJA		40'			53'
9	Petrit NIKA	84'				83'
11	Patrick SCHEIBENHOFER					
13	Thomas PERTL (K)		41'			
14	Christian SCHNÖLL	74'				
16	Savo PAJIC	82'				27', 80'
20	Julian FEISER		39'			65'
22	Moussa DEMBELE					

ERSATZSPIELER						
39	Tim SALLER					
12	Andreas FÜREDER	84'				
18	Jakob CLEMENT	74'				
19	Marcel BERNHOFER	82'				
21	Gerhard BRENNSTEINER	84'				

BETREUERTEAM

TR	Bernhard KLETZL
CO-TR	Emre ISPIROGLU
TTR	Amandus KÜNSTNER
M	Erich VOITSWINKLER

Tabellenplatz: 3

Zuschauer: 1000

Vor dem Spiel

ligaportal.at | 08-06-2023

Expertentipp Runde 32

Ligaportal (Liga Experte)

SV Austria Salzburg vs. SV Wals-Grünau 2:0

austria-salzburg.at | 08-06-2023

Saisonabschluss am Samstag gegen Wals-Grünau

Während die Austria einen würdevollen Saisonausklang anstrebt, steht für Gegner Wals-Grünau am Samstag nochmal sehr viel auf dem Spiel.

Mit Würde in den Westen

Jetzt wäre dieses Sahnehäubchen schlicht ein Heimsieg zum Saisonabschluss. Ein Dreier, den die Tabelle nicht braucht. Doch gerade dort, wo die Notwendigkeit nicht mehr ruft, entsteht Platz für etwas Zauber, der unter Druck und Anspannung ohnehin oft zu kurz kommt.

Wie selbst aus der größten Bedeutungslosigkeit wahrhaft Historisches entstehen kann, das man als Fan besser nicht verpassen sollte, hat sich ja schon am vergangenen Wochenende gezeigt: Da dreht die Austria ein Spiel nach 2-Tore-Pausenrückstand und gewinnt am Ende 3:2 – wie zuletzt 1949 (!), damals aber in einem Heimspiel.

Ganz so „belanglos“ wie in der Vorwoche ist die bevorstehende Partie aber nicht – frag mal einer nach beim Gegner...

Wir sind der Walser Wackelstuhl

Wals-Grünau käme mit dem aktuell dritten Platz nämlich auch noch in den Genuss der Qualifikation für die Regionalliga West. Genau der wackelt in der Schlussrunde aber nochmal gehörig: Parallel zum Spiel in Maxglan haben die noch punktegleichen Seekirchner in Kuchl die Chance auf weitere Punkte. Ohne Wals-Grünauer Zählerzuwachs würde den Jungs vom Wallersee dann bereits ein Remis reichen um an den Walsern vorbeizuziehen.

fan.at | 08-06-2023

Austria Salzburg empfängt Wals-Grünau

Über die Favoritenrolle muss man keine Worte verlieren. Denn Austria Salzburg ist Tabellenführer der Regionalliga Salzburg im oberen Play Off und befindet sich daher natürlich in der Favoritenrolle. Überhaupt, wenn man dazu noch den Heimvorteil hat.

Richtig gut lief es zuletzt für Austria Salzburg: In den letzten drei Spielen holten sie nämlich zwei Siege und ein Remis. Zuletzt gab es ein 3:2 gegen TSV St. Johann. Daheim läuft es für die Heimelf richtig gut. Die Punkteausbeute (2,33 Punkte pro Spiel) beweist dies eindeutig.

Wals-Grünau ist auf Punkte aus

Die Bilanz der letzten Wochen ist zwiespältig: Ein Sieg, eine Niederlage und ein Unentschieden stehen bei Wals-Grünau zu Buche. Nachdenklich stimmt die Gäste vor allem die Bilanz auf fremden Plätzen. Drei Spiele wurden auswärts bereits verloren.

fan.at | 08-06-2023

Zwischen Zittern und Hoffen

Bekanntlich kämpfen SV Wals-Grünau und SV Seekirchen im Fernduell um die letzte Westliga Fahrkarte. Um nicht abzustiegen, müssen Zweitgenannte einfach mehr Punkte holen als die Truppe von Coach Bernhard Kletzl.

Salzburger Nachrichten | 09-06-2023

Wer sichert sich das fünfte Salzburger Westliga-Ticket?

SV Wals-Grünau und SV Seekirchen kämpfen am Samstag im Fernduell um den letzten verbleibenden Platz in der dritten Liga. Wals-Grünau trifft auswärts auf die Austria, Seekirchen bekommt es in der Fremde mit Kuchl zu tun. Die Ausgangslage ist klar: Nur wenn Seekirchen in der Schlussrunde mehr Punkte als die Walser holt, springen sie noch auf Platz drei im oberen Play off der Regionalliga Salzburg. „Wir sind bereit und wollen unsere Saison unbedingt krönen“, erklärt Wals-Grünaus Sportlicher Leiter Helmut Rottensteiner.

Bereits seit Wochen sind Bischofshofen, Saalfelden, Austria und St. Johann qualifiziert.

krone.at | 10-06-2023

Nur einer kann seine Saison noch retten

- ▶ Entscheidung um letztes Westliga-Ticket fällt heute am letzten Spieltag
- ▶ Seekirchen und Wals-Grünau sind im Fernduell in der Fremde notwendig

Seekirchen oder Wals-Grünau? Nur einer kann sich heute das allerletzte Ticket für die kommende Westliga-Saison sichern. Während die Wallerseer im oberen Play-off der Regionalliga Salzburg in Kuchl gastieren, trifft der Tabellendritte in Maxglan parallel auf Leader Austria Salzburg. Seekirchen muss dabei mehr Zähler holen als der Konkurrent, der bei Punktegleichheit vorne ist.

Schützenhilfe bei den Gastspielen darf sich das Westliga-lüsterne Duo aber nicht erhoffen. Die Violetten wollen bis zum Ende des oberen Play-offs ungeschlagen bleiben, Kuchl ein faires Aufstiegsrennen ermöglichen.

Bei den Trainern ist die Vorfreude groß. „Was gibt es Schöneres als extreme Spannung am letzten Spieltag“, meint Grünaus Bernhard Kletzl. Dessen Team „voll reingehen wird“, mit einem Aufstieg auch für einen versöhnlichen Abschluss einer turbulenten Saison sorgen kann.

Sein Gegenüber Mario Lapkalo, der in der Nähe der Wals-Grünauer Sportanlage wohnt, stellt klar: „Ich will die Westliga nächstes Jahr in Seekirchen sehen. Wir werden alles daran setzen.“ Wobei der 49-Jährige anfügt: „Wer es schafft, verdient es sich auch. Das ist über die Saison hin weder Glück noch Zufall.“

Nach dem Spiel

fan.at | 10-06-2023

Wals-Grünau feiert dank Savo Pajic Auswärtssieg!

Ein spannendes Spiel und am besten mit vielen Toren: Das war der Wunsch der Besucher beim Duell SV Austria Salzburg gegen SV Wals-Grünau am Samstag.

Die Partie selbst sollte für die Zuschauer einiges zu bieten haben. Denn beide Teams versteckten sich nicht, spielten von Beginn an munter nach vorne. Die Gäste waren es, die für den ersten Torjubel sorgten. Doch für die Heimischen war dies kein Problem. Sie erholten sich rasch von dem Rückstand, kamen in Halbzeit eins zum Ausgleich. Nach 45 Minuten ging es mit 1:1 in die Kabinen zurück. Dort hielten die Trainer ihre Ansprachen. Vor allem der Coach der Gäste fand scheinbar die richtigen Worte. Denn was seine Kicker in Durchgang zwei ablieferten, war allererste Sahne. Mit viel Tempo, kreativen Angriffen über die Seiten und technisch fein ausgeführten Aktionen ging es immer wieder rasch Richtung gegnerischem Tor. Nach der Führung zum 2:1 ging es Schlag auf Schlag weiter, am Ende feierten die Gäste einen klaren und verdienten 1:5-Sieg. Da hatten die Spieler natürlich jeden Grund, nach den 90 Minuten mit ihren Fans zu feiern. Für die Treffer der beiden Mannschaften hatten übrigens A. Schwaighofer (38.) bzw. Savo Pajic (27., 80.), Valdrin Kadrija (53.), Julian Feiser (65.), Petrit Nika (83.) gesorgt.

Durch den 1:5-Erfolg wächst das Punktekonto von Wals-Grünau um drei Zähler an. Man liegt nun mit 26 Punkten auf dem 3. Tabellenrang und qualifiziert somit für die Regionalliga West 2023/24.

salzburg24.at | 10-06-2023

Kantersieg katapultiert Wals-Grünau in die Westliga

Bernhard Kletzl: "Jeder wollte uns verlieren sehen"

Der SV Wals-Grünau steigt in die Westliga auf. Die Flachgauer sicherten sich mit einem 5:1-Sieg bei Austria Salzburg am Samstag das letzte Aufstiegs-Ticket der Regionalliga.

Was sich da auf den Plätzen der Regionalliga Salzburg am Samstag abgespielt hat, war durchaus nur in der ersten Halbzeit spannend: Denn mit einem 5:1-Sieg bei Austria Salzburg zog der SV Wals-Grünau am Samstag das fünfte und somit letzte Ticket für die Westliga. Da änderte auch der volle Erfolg des SV Seekirchen beim SV Kuchl nichts mehr.

Wals-Grünau fegt Austria Salzburg vom Platz

Bei Austria Salzburg ließen die Wals-Grünauer nahezu nichts anbrennen und gingen durch Savo Pajic (26.) früh mit 1:0 in Führung. Die Austria hielt die Partie nur kurze Zeit offen, als Alexander Schwaighofer (38.) zum 1:1 ausglich. Nach der Pause sorgten die Grünauer durch Valdrin Kadrija (53.), Julian Feiser (66.), Doppelpacker Savo Pajic (79.) und Petrit Nika (82.) vom Punkt für eine klare Angelegenheit und steckten sich das letzte verbleibende Westliga-Ticket in die Tasche

Viel Lob für Kletzl-Crew

"Die Emotionen waren riesig. Es war ein Spiel, was wir gewinnen mussten, so sind wir aufgetreten", adelte Grünau-Coach Bernhard Kletzl nach Spielende seine Mannschaft. Der Cheftrainer zog ein emotionales Resümee einer anstrengenden Regionalliga-Saison: "Wir waren schon tot und sind so stark zurückgekommen. Das macht Fußball aus. Jeder wollte uns verlieren sehen und dann haben wir das am letzten Spieltag auf diese Art eingesackt."

krone.at | 11-06-2023

Wals-Grünau ballerte sich in Westliga

Mit einem 5:1-Kantersieg über Leader Austria Salzburg fixierte Wals-Grünau den wichtigen dritten Platz im oberen Play off der Regionalliga Salzburg. Damit löste die Truppe von Trainer Bernhard Kletzl das Ticket für die Westliga. Dementsprechend erleichtert resümierte der Übungsleiter: „Ich bin überglücklich. Es war ein richtiger Befreiungsschlag.“ Vor allem die Spekulationen um seine Person ließen ihn in den vergangenen Wochen nicht kalt: „Ich habe versucht, das auszublenden, trotzdem nimmt einen das mit. Aber ich gehe davon aus, dass ich kommende Saison Trainer bin.“

Im Parallelspiel gewann Seekirchen gegen Kuchl mit 1:0. Am Ende zu wenig, die Wallerseer treten wie die Tennengauer den Gang in die neue Salzburger Liga an. „Wir hatten mehrere Chancen es möglich zu machen, es lag nicht am heutigen Tag“, sagte SVS-Coach Mario Lapkalo.

ligaportal.at | 11-06-2023

Kantersieg hievt Wals-Grünau in die Westliga

Der SV Wals-Grünau hat sich zum Abschluss des oberen Play offs der Regionalliga Salzburg auswärts gegen die Austria Salzburg überraschend hoch mit 5:1 durchgesetzt und sich dadurch das letzte Ticket für die Regionalliga West gesichert. Derweil schaute Seekirchen, dass seine Hausaufgabe ebenfalls sorgfältig erledigt hatte, durch die Finger.

Kletzl-Elf fegte Austria weg

"Für uns war's ein Endspiel, das wir zwingend gewinnen mussten. So haben wir's vom Start weg auch angelegt", erzählte Grünau-Coach Bernhard Kletzl. Seine Wals-Grünauer gingen in Maxglan durch Savo Pajic in der 26. Minute in Front, ehe Schwaighofer noch vor dem Pausentratsch der Ausgleich gelang (38.). Im Verlauf der zweiten Halbzeit sorgten die Gäste für glasklare Verhältnisse, zogen den Städtern zahlenmäßig auf und davon. Valdrin Kadrija (53.), Julian Feiser (66.) und Savo Pajic (79.) lotsten ihre Farben auf die Siegerstraße, Petrit Nika (82.) schenkte den Violetten vom Elferpunkt sogar noch ein fünftes Goal ein - 1:5.

Seekirchen ging im Herzschlagfinale leer aus

"Ich bin überglücklich", frohlockte Bernhard Kletzl nach dem Lösen des Aufstiegstickets. Wals-Grünau wird Bischofshofen, dem FC Pinzgau, der Salzburger Austria und St. Johann als fünftes Salzburger Team in die Regionalliga West folgen. Seekirchen wird hingegen eine Etage tiefer um Punkte kämpfen müssen. Die Lapkalo-Truppe schlug zwar Kuchl dank Chudoba (75.) im Parallelspiel mit 1:0, zog im direkten Vergleich mit den punktegleichen Wals-Grünauern jedoch den Kürzeren. "Wir haben den Aufstieg nicht in der letzten Runde verspielt, hatten zuvor mehrere Chancen, um es möglich zu machen. Leider hat es in dieser Saison nicht gereicht", sagte Seekirchen-Trainer Mario Lapkalo.
